

Information über Beschluss mit Folgekosten

Referat: Referat für Arbeit und Wirtschaft	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): FB 2 Wirtschaftsförderung	betroffene Referate: PLAN
Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung: RAW
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Integriertes Smart City Handlungsprogramm – Finanzierung einer Besetztgraderfassung Bahnhöfe und Fahrzeuge		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Die Anzahl an Fahrgästen nimmt kontinuierlich zu. Dies hat unmittelbar zur Folge, dass – nicht nur zur Hauptverkehrszeit – Fahrzeuge und Bahnhöfe des ÖPNV stark gefüllt oder sogar überfüllt sind. Dieser Befüllungsgrad soll kontinuierlich mittels Sensorik erfasst und für unterschiedliche Anwendungen zur Verfügung gestellt werden. Neben der Anzeige in der Betriebsleitstelle soll diese Information den Fahrgästen (BürgerInnen und Bürgern) und diversen Auskunftsportalen zur Verfügung gestellt werden. Ebenso sollen diese Daten für die zielgenaue Fahrplanung durch die MVG verwendet werden.</p> <p>Die Aufgabe soll durch die SWM/MVG durchgeführt werden. Für das Jahr 2020 sind konzeptionelle Vorarbeiten und Analysen durch die SWM vorgesehen, welche mit 100.000 € durch die LHM finanziell unterstützt werden. Das System soll 2021 mit einem dann noch zu beziffernden Budgetbedarf umgesetzt und anschließend als kontinuierlicher Service bereitgestellt werden.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung:		
<p>Die Maßnahme soll zur Information für Fahrgäste bzgl. des Besetzungsgrades von U-Bahnen und U-Bahnhöfen zur Verbesserung des ÖPNV-Systems umgesetzt werden. Die LHM hat als kommunale Aufgabe die Daseinvorsorge und somit die Bereitstellung eines attraktiven ÖPNV umzusetzen. Die Besetztgraderfassung und -darstellung führt zu einer Attraktivierung des ÖPNV und somit einer Entlastung des Autoverkehrs und motiviert die BürgerInnen und Bürger zum Umstieg auf den ÖPNV. Dies leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und Emissionsreduzierung. Dies steht im Einklang mit verschiedenen Stadtratsbeschlüssen zum Klimaschutz und zur Emissionsreduzierung im Verkehr (vgl. „Sauba sog I“).</p>		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
Kurze Erläuterung:		
Information für Fahrgäste bzgl. des Besetzungsgrades von U-Bahnen und U-Bahnhöfen zur Verbesserung des ÖPNV-Systems für die BürgerInnen und Bürger der Stadt.		
2. Finanzielle Auswirkungen		
2.1 Zahlungen gesamt	2020 - 2024	

2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	100.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €
2.2 konsumtiv	Planjahr 2020
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 €
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	0 €
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 €
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 €
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.2.2 Auszahlungen	100.000 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	0 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	0 €
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	0 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	100.000 €
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0 €
2.3 investiv	Planjahr 2020
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.2 Auszahlungen	0 €

3. Erforderliche Stellenbemessung gem. Leitfaden ist erfolgt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

4. Geltend gemachter Bedarf			
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für das Planjahr	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
geltend gemachter Stellenmehrbedarf für den Gesamtzeitraum	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Geltend gemachter Bedarf

--	--	--	--

5. zusätzlicher Büroraumbedarf

5.1 Kann der geltend gemachte Stellenbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

ja nein teilweise

5.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der in Ziffer 3 gemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

6. Refinanzierung

6.1 des geltend gemachten Stellenbedarfs:

Art: Höhe in %:

6.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art: Höhe in %: